



TU Clausthal

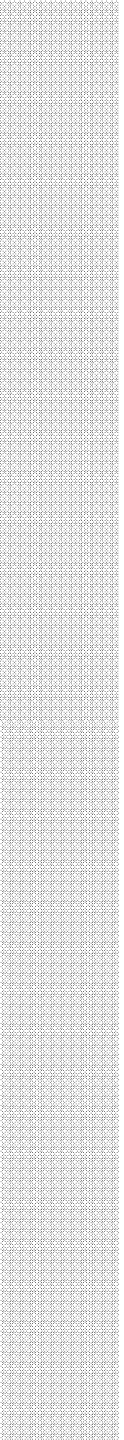
# Die rechtliche Umsetzung der Netzkodizes auf europäischer Ebene

*Prof. Dr. Hartmut Weyer*

Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht (IBER)  
der TU Clausthal

Koordinator des Forschungsbereichs Energierecht am  
Energie-Forschungszentrum Niedersachsen (EFZN)

Workshop des Instituts für Energie- und Regulierungsrecht Berlin  
Berlin, 13. Juni 2013





## Rechtliche Umsetzung der Netzkodizes auf EU-Ebene

### Gliederung

- **Erstellung von Netzkodizes**
- Keine zwingende „Verrechtlichung“ der Netzkodizes
- Verfahrensfragen
  - Komitologieverfahren / delegierte Rechtsakte
  - Komitologieverfahren für Netzkodizes / Leitlinien
- Inhaltliche Fragen
  - Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen durch Ergänzung
  - Abweichung von Netzkodex ENTSO / Empfehlung ACER



## Erstellung von Netzkodizes

### Regelungsgegenstände der Netzkodizes

#### ■ **Regelungsgegenstände Strom, Art. 8 (6) StromHVO (VO (EG) 714/2009)**

- a) Netzsicherheit und -zuverlässigkeit einschließlich Regeln für technische Übertragungsreservekapazitäten zur Sicherstellung der Netzbetriebssicherheit;
- b) Netzanschluss;
- c) Netzzugang Dritter;
- d) Datenaustausch und Abrechnung;
- e) Interoperabilität;
- f) operative Verfahren bei Notfällen;
- g) Kapazitätsvergabe und Engpassmanagement;
- h) Handel in Bezug auf die technische und operative Bereitstellung der Netzzugangsdienste und den Austausch von Ausgleichsenergie zwischen Netzen;
- i) Transparenz;
- j) Austausch von Ausgleichsenergie, einschließlich netzbezogener Regeln für Reserveleistung;
- k) harmonisierte Übertragungsentgeltstrukturen, die ortsabhängige Preissignale einbeziehen, und Ausgleich zwischen den ÜNB;
- l) Energieeffizienz bei Stromnetzen

#### ■ **Regelungsgegenstände Gas, Art. 8 (6) FernlZVO (VO (EG) 715/2009)**

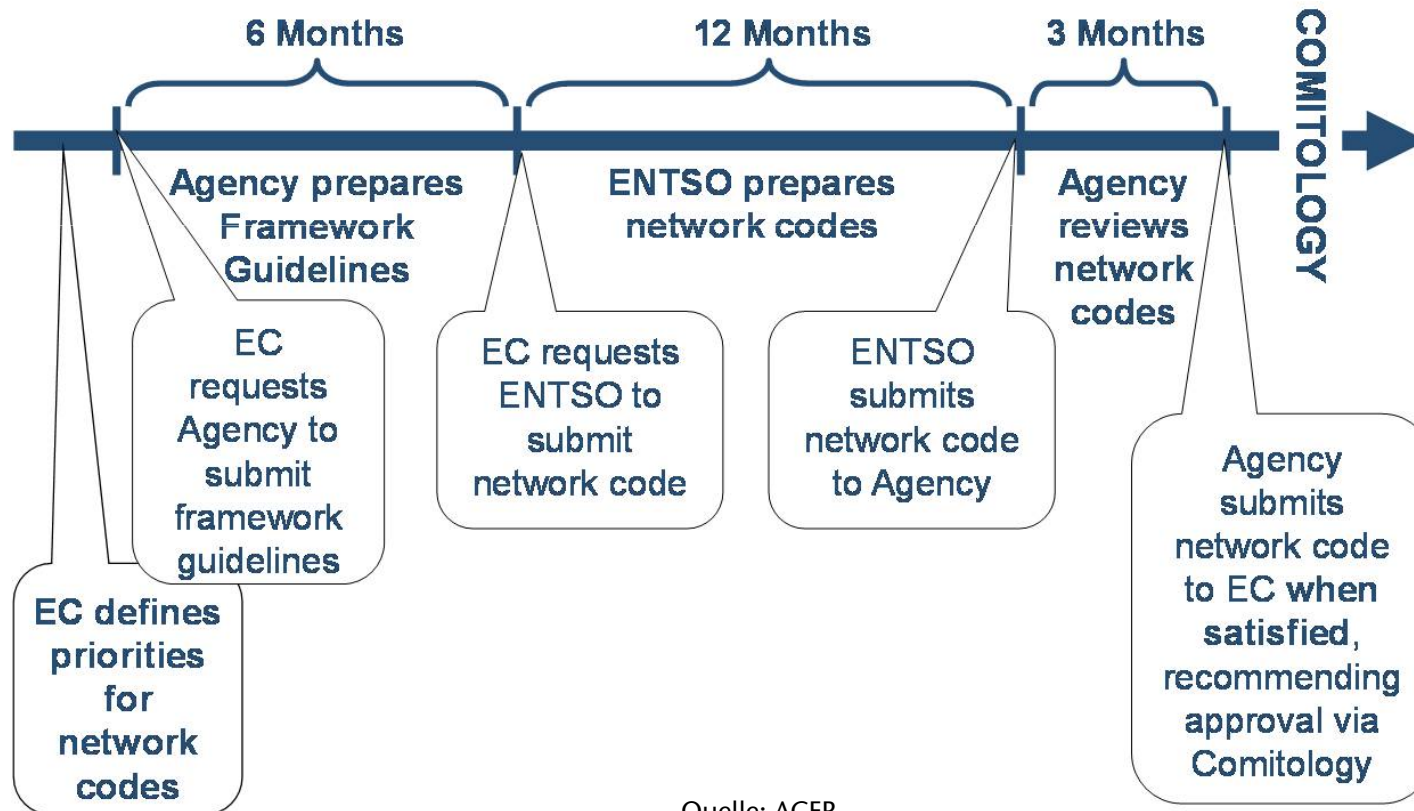
- ähnlich Strom



# Erstellung von Netzkodizes

Verfahren

Regelverfahren zur Erarbeitung von Netzkodizes (StromHVO, FernlZVO, ACER-VO)



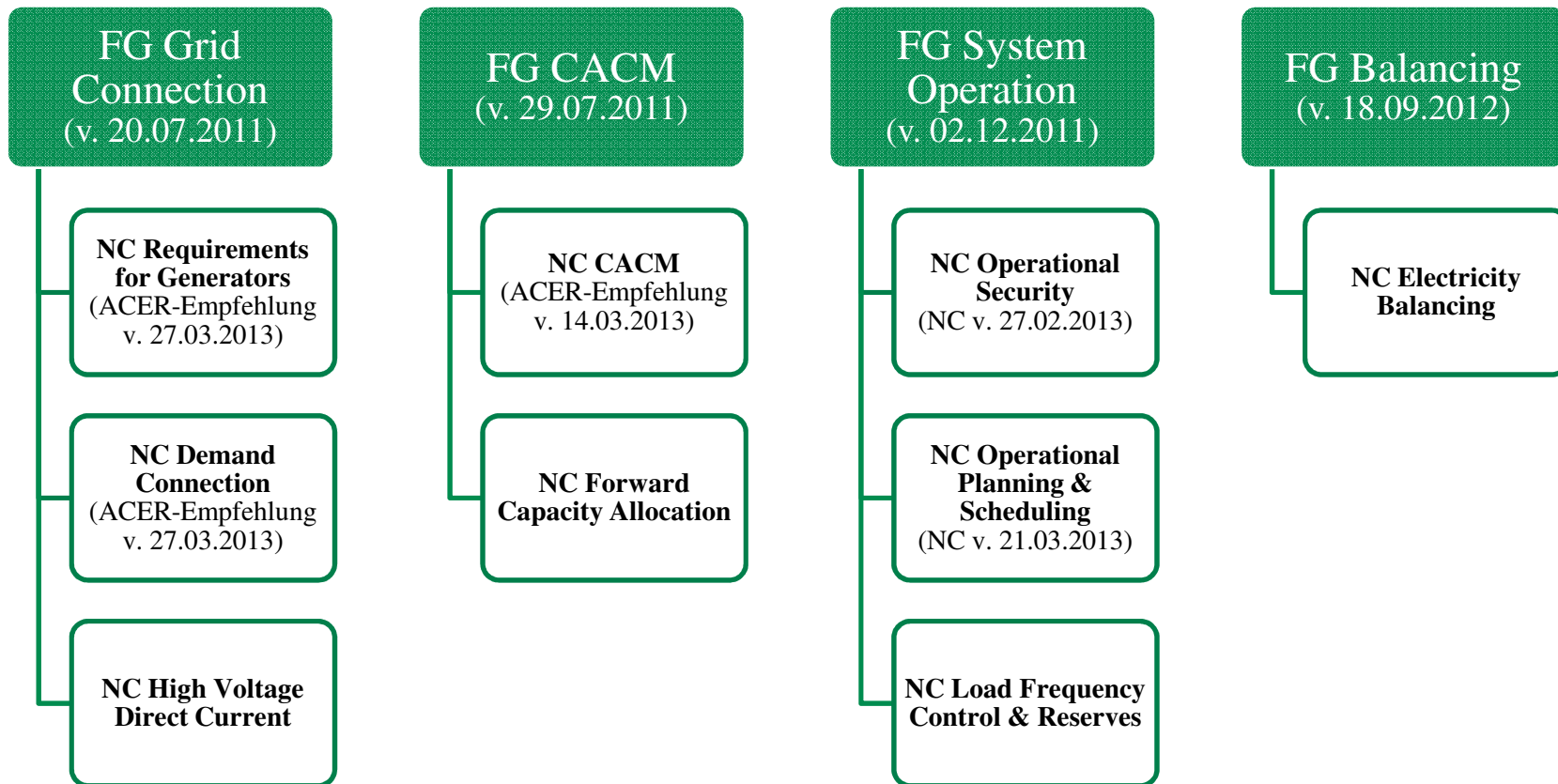
Quelle: ACER



## Erstellung von Netzkodizes

Stand der Arbeiten

### Netzkodizes Strom

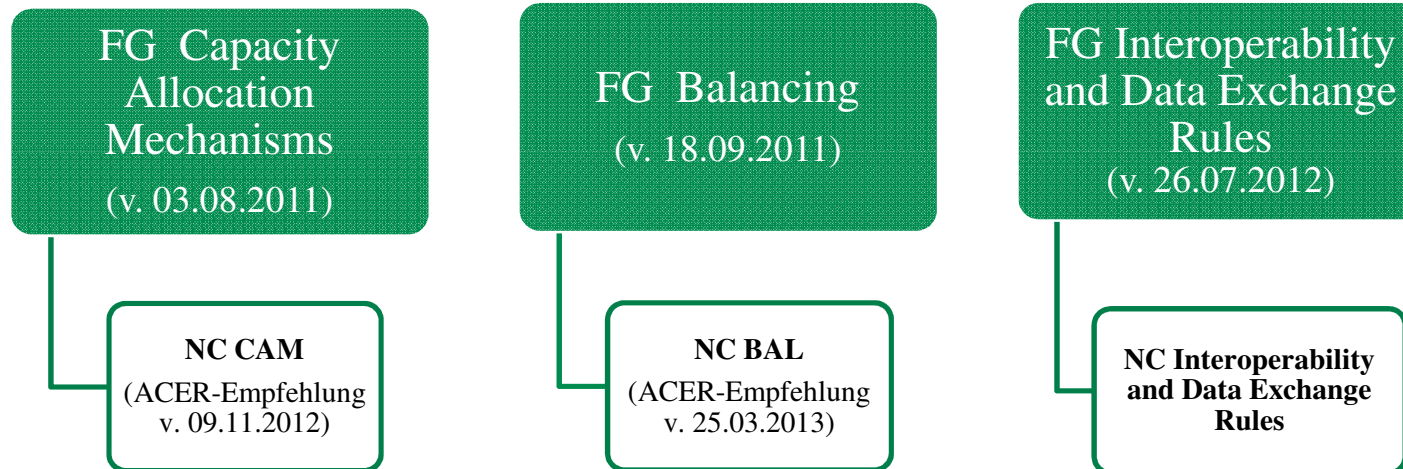




# Erstellung von Netzkodizes

Stand

## Netzkodizes Gas





## Erstellung von Netzkodizes

### Anwendungsbereich der Netzkodizes

- **Angelegenheiten der grenzüberschreitenden Netze und der Marktintegration, Art. 8 (7) StromHVO / FernlZVO**
- **Nationale Netzkodizes** bleiben möglich, Art. 8 (7) StromHVO / FernlZVO
  - für Angelegenheiten, die den grenzüberschreitenden Handel nicht betreffen
- **Abgrenzung: Leitlinien** nach Art. 18 StromHVO / Art. 23 FernlZVO
  - bleiben auch im Anwendungsbereich der Netzkodizes möglich, vgl. Art. 6 (12) StromHVO / Art. 23 FernlZVO
    - beschränkt auf Mindestharmonisierung, vgl. Art. 18 (3), (5) StromHVO bzw. ähnlich Art. 23 (3) FernlZVO
  - erlangen Rechtsverbindlichkeit (derzeit) im Wege des Komitologieverfahrens
    - zu unterscheiden von nicht bindenden Rahmenleitlinien von ACER im Rahmen der Erstellung der Netzkodizes (Art. 6 (2) StromHVO / FernlZVO)



## Rechtliche Umsetzung der Netzkodizes auf EU-Ebene

### Gliederung

- Erstellung von Netzkodizes
- **Keine zwingende „Verrechtlichung“ der Netzkodizes**
- Verfahrensfragen
  - Komitologieverfahren / delegierte Rechtsakte
  - Komitologieverfahren für Netzkodizes / Leitlinien
- Inhaltliche Fragen
  - Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen durch Ergänzung
  - Abweichung von Netzkodex ENTSO / Empfehlung ACER





## **Keine zwingende „Verrechtlichung“ der Netzkodizes** Handlungsmöglichkeiten der Kommission

- „Verrechtlichung“ von Netzkodizes (derzeit im Wege des Komitologieverfahrens)
  - Anwendungsfälle
    - bei Ausarbeitung durch ENTSO und Empfehlung von ACER, Art. 6 (9) i.V.m. (11) StromHVO / FernlZVO
    - bei Ausarbeitung und Empfehlung durch ACER , Art. 6 (10) StromHVO / FernlZVO (?)
    - bei eigener Ausarbeitung durch die Kommission, Art. 6 (11) StromHVO / FernlZVO
  - Insbesondere Erlass einer Verordnung denkbar
    - Bindung der Netzbetreiber und Dritter
    - Auch Änderung derzeit im Wege des Komitologieverfahrens möglich, Art. 7 StromHVO / FernlZVO
- Möglichkeit bloßer (nicht rechtsverbindlicher) „Annahme“ von Netzkodizes durch die Kommission?
  - Argumente u.a. (problematisch)
    - Unterscheidung Prioritätenliste 2013 zwischen Komitologie- und Verabschiedungsverfahren
    - Systematische Stellung der Ermächtigungsgrundlage des Art. 6 (11) StromHVO / FernlZVO
  - Evtl. sachliches Interesse an Stellungnahme der Kommission



## Keine zwingende „Verrechtlichung“ der Netzkodizes Handlungsmöglichkeiten der Kommission

- Verzicht auf Annahme durch die Kommission
  - Anwendungsfälle
    - bei Ausarbeitung durch ENTSO und Empfehlung von ACER, Art. 6 (9) S. 2 StromHVO / FernlZVO bzw. fehlender Empfehlung von ACER (a fortiori)
    - bei Ausarbeitung durch ACER, Art. 6 (10) StromHVO / FernlZVO
    - bei Ausarbeitung durch ENTSO ohne Aufforderung der Kommission, vgl. Art. 8 (2) StromHVO (Verrechtlichung bzw. Annahme durch Kommission nicht vorgesehen)
  - Keine unmittelbare Bindung der Netzbetreiber oder Dritter
    - Vertragliche Regelungen möglich
  - Schnellere Änderung des Netzkodex möglich als im Falle der „Verrechtlichung“
  - ACER beobachtet Umsetzung durch den ENTSO und berichtet Kommission, Art. 9 (1) UAbs. 2 StromHVO / FernlZVO
    - bei Nichtumsetzung ordnungsgemäß begründete Erklärung des ENTSO und Stellungnahme ACER



## Rechtliche Umsetzung der Netzkodizes auf EU-Ebene

### Gliederung

- Erstellung von Netzkodizes
- Keine zwingende „Verrechtlichung“ der Netzkodizes
- **Verfahrensfragen**
  - Komitologieverfahren / delegierte Rechtsakte
  - Komitologieverfahren für Netzkodizes / Leitlinien
- **Inhaltliche Fragen**
  - Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen durch Ergänzung
  - Abweichung von Netzkodex ENTSO / Empfehlung ACER



## Verfahrensfragen

### Komitologieverfahren / delegierte Rechtsakte

- „Verrechtlichung“ von Netzkodizes erfolgt derzeit im **Komitologieverfahren**
  - Rechtsgrundlage für Erlass: Art. 6 (11) UAbs. 2 S. 2 StromHVO / FernlZVO
    - systematische Stellung im UAbs. 2 problematisch, aber wohl Redaktionsversehen
    - entspricht auch Art. 7 (3) StromHVO / FernlZVO
  - Rechtsgrundlage für Änderung: Art. 7 (3) StromHVO / FernlZVO
  - Maßgeblich ist das Regelungsverfahren mit Kontrolle nach Art. 23 (2) StromHVO bzw. Art. 28 (2) FernlZVO i.V.m. Art. 5a (1) - (4) des Komitologiebeschlusses 1999/468/EG
    - zunächst weiter anwendbar (in diesem Sinne Art. 12 der KomitologieVO (EU) Nr. 182/2011)
    - Mitwirkung eines Regelungsausschusses aus Vertretern der Mitgliedstaaten
    - eingeschränkte Kontrollbefugnisse von Rat und EP



## Verfahrensfragen

### Komitologieverfahren / delegierte Rechtsakte

- Zukünftig (voraussichtlich) Erlass **delegierter Rechtsakte** nach Art. 290 AEUV
  - Umstellung der Basisrechtsakte erforderlich (z.B. StromHVO, FernlZVO)
    - Ziel der Kommission: bis Ende der 7. Wahlperiode des EP (Mitte 2014), vgl. Erklärung der Kommission zur KomitologieVO (EU) Nr. 182/2011
  - kein Komitologieverfahren mehr
    - allenfalls beratende Gremien, auch Beteiligung von Vertretern der Mitgliedstaaten möglich
  - erweiterte Befugnisse von Rat und EP



## Verfahrensfragen

### Komitologieverfahren für Netzkodizes / Leitlinien

#### ■ Komitologieverfahren für **Netzkodizes**

- Netzkodizes bei
  - Ausarbeitung ENTSO und Empfehlung ACER, Art. 6 (9) i.V.m. (11) StromHVO / FernlZVO
  - Ausarbeitung und Empfehlung durch ACER , Art. 6 (10) StromHVO / FernlZVO (?)
  - eigener Ausarbeitung durch die Kommission, Art. 6 (11) StromHVO / FernlZVO
  
- Anwendungsbereich
  - alle Bereiche nach Art. 8 (6) StromHVO / FernlZVO
  - Angelegenheiten der grenzüberschreitenden Netze und der Marktintegration (umstritten z.B. bei NC CACM)
  - keine Beschränkung auf Mindestharmonisierung



## Verfahrensfragen

### Komitologieverfahren für Netzkodizes / Leitlinien

#### ■ Komitologieverfahren für **Leitlinien**

- Verzicht auf Erstellung eines Netzkodex durch ENTSO / ACER / Kommission
  - z.B. Engpassmanagement Gas (Änderung Anhang I FernZVO durch Beschluss 2012/490/EU)
- Anwendungsbereich
  - alle Bereiche nach Art. 8 (6) StromHVO / FernZVO
  - keine generelle Beschränkung auf Angelegenheiten der grenzüberschreitenden Netze / Marktintegration
  - Beschränkung auf Mindestharmonisierung

#### ■ Komitologieverfahren für **Kombination** von Netzkodex und Leitlinien

- z.B. NC CACM und Governance-Leitlinie



## Rechtliche Umsetzung der Netzkodizes auf EU-Ebene

### Gliederung

- Erstellung von Netzkodizes
- Keine zwingende „Verrechtlichung“ der Netzkodizes
- Verfahrensfragen
  - Komitologieverfahren / delegierte Rechtsakte
  - Komitologieverfahren für Netzkodizes / Leitlinien
- **Inhaltliche Fragen**
  - Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen durch Ergänzung
  - Abweichung von Netzkodex ENTSO / Empfehlung ACER





## Inhaltliche Fragen

### Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen durch Ergänzung

- **Komitologieverfahren vorgesehen zur Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen der StromHVO bzw. FernZVO durch Ergänzung**
  - Beschränkung auf die Änderung nicht wesentlicher Bestimmungen
    - Keine eindeutige Definition der Nicht-Wesentlichkeit
    - Bislang z.B. Ergänzung von Substanzen in einem Anhang eines Gesetzgebungsaktes genannt
    - Kann im Einzelfall zweifelhaft sein, z.B. bei Neubestimmung von Preiszonen (NC CACM)
    - Ggf. reguläres Gesetzgebungsverfahren erforderlich
  - „durch Ergänzung“
    - Ergänzung wurde als besonders problematisch angesehen im Hinblick auf die Unterscheidung zwischen Regelungsverfahren mit Kontrolle oder reinen Durchführungsmaßnahmen nach dem Komitologiebeschluss
- **Auch delegierte Rechtsakte nach Art. 290 AEUV beschränkt auf Rechtsakte mit allgemeiner Geltung zur Ergänzung oder Änderung bestimmter nicht wesentlicher Vorschriften des betroffenen Gesetzgebungsaktes**
  - Beschränkung aber nicht notwendig deckungsgleich mit dem derzeitigen Verständnis für das Komitologieverfahren (vgl. auch Mitteilung der Kommission zur Umsetzung von Art. 290 AEUV, KOM(2009) 673 endg.)



## Inhaltliche Fragen

### Abweichung von Netzkodex ENTSO / Empfehlung ACER

- Grenzen zulässiger Abweichung der Kommission beim Erlass von Netzkodizes?
  - Keine ausdrückliche Regelung zu Abweichungen der Kommission
  - Aber unterschiedliche Beschränkungen bei Erlass von Netzkodizes einerseits und von Leitlinien andererseits legen Grenzen der Abweichungsbefugnis der Kommission nahe
    - Insbesondere Beschränkung auf Mindestharmonisierung bei Leitlinien
  - Andernfalls Erlass einer Leitlinie durch Kommission erforderlich
    - Allenfalls noch eigene Ausarbeitung eines Netzkodex durch Kommission denkbar, aber zweifelhaft, ob von Art. 6 (11) StromHVO / FernlZVO gedeckt
  
- Grenzen zulässiger Abweichung der Kommission bei Änderung von Netzkodizes
  - Vgl. Art. 7 (3) StromHVO / FernlZVO, wonach die Kommission bei Änderung von Netzkodizes „den Vorschlägen der Agentur Rechnung trägt“
  - Nach Art. 7 (4) StromHVO / FernlZVO ist eine Änderung im Komitologieverfahren auf die von ACER vorgeschlagenen Änderungen beschränkt
    - andere Änderungen durch die Kommission nicht im Komitologieverfahren auf Grundlage von Art. 7 StromHVO / FernlZVO

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

*Prof. Dr. Hartmut Weyer*

Institut für deutsches und internationales Berg- und Energierecht

TU Clausthal

Arnold-Sommerfeld-Str. 6

38678 Clausthal-Zellerfeld

E-Mail: [hartmut.weyer@tu-clausthal.de](mailto:hartmut.weyer@tu-clausthal.de)

Tel.: 05323 / 72-3026